

PRESSEMITTEILUNG (31.8.2015)

Weißer Bänder für Flüchtlinge – Solidaritätsaktion im Vorfeld von „Schöner leben ohne Nazis am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf“

Eine Woche vor Beginn der Veranstaltung „Schöner leben ohne Nazis am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf“ werden um den Alice-Salomon-Platz herum weiße Bänder an Bäumen, Ampeln, Geländern und Laternen zu finden sein. Die Bänder sollen an die im Mittelmeer ertrunkenen Flüchtlinge erinnern. Dabei handelt es sich um eine Aktion des „Bündnisses für Demokratie und Toleranz am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf“, die auf die Opfer der z.T. menschenverachtenden Asylpolitik der Europäischen Union aufmerksam machen will. Die Idee wurde durch die asylpolitische Gruppe „Mehr als 16a“ der Katholischen Fachhochschule Würzburg initiiert und soll nun auch in unserem Bezirk weitergetragen werden.

Das „Bündnis für Demokratie und Toleranz am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf“ lädt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich dazu ein, sich an der Aktion am Veranstaltungstag zu beteiligen. Am 5. September 2015 ab 14:00 Uhr können sich die Menschen auf dem Alice-Salomon-Platz weiße Bänder abholen und auf ihren Wegen an Laternen, Ampeln etc. kneten.

Seit Jahresbeginn sind nach Angaben der Vereinten Nationen bereits mehr als 100.000 Menschen über das Mittelmeer nach Europa geflohen und haben ihr Leben bei der gefährlichen Überfahrt riskiert. Dabei sind in diesem Jahr bereits etwa 1.800 Flüchtlinge ums Leben gekommen. Die weißen Bänder sind ein Mahnmal für die Opfer der derzeitigen politischen Praxis, Europa gegenüber den Geflüchteten abzuschotten. Auch wir Bewohner/innen von Marzahn-Hellersdorf wollen mit dieser Aktion unsere Solidarität bekunden – Solidarität, die Grenzen überschreitet und keinen Unterschied zwischen Menschen macht. Wir wollen zeigen, dass Nationalität und Herkunft keine Rolle spielen.

Wir bedanken und beim Hotel Kubrat und der Wäscherei des Evangelischen Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge für die Bereitstellung weißer Wäsche und somit der Unterstützung der Aktion.

Bilgin Lutzke & Beatrice Morgenthaler

(Sprecherinnen des „Bündnisses für Demokratie und Toleranz in Marzahn und Hellersdorf“)

Für weitere Informationen steht die Geschäftsführung des Bündnisses (c/o Polis* – Bezirksliche Koordinierungsstelle für Demokratieentwicklung am Ort der Vielfalt Marzahn - Hellersdorf), Tel.: 030/99275096; E-Mail: polis@stiftung-spi.de, zur Verfügung.